

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Habenhausen IV : FC Hambergen II
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des FC Hambergen II

Als Christian Schlede sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den ATSV Habenhausen IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der ATSV Habenhausen IV, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Christian Schlede, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Verlauf im Einzelnen: Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Mönch / Gasi beim 2:3 gegen Grotjohann / Jahic. Das Spiel verloren Mönch / Gasi dennoch im 5. Satz. Beim 5:11, 3:11, 7:11 gegen Schlede / Krüger fanden Meinen / Nagel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Bödeker / Stritzke die Partie gegen Kück / Steffens noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Zwischenzeitlich konnte Holger Mönch zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Tobias Krüger, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 5:11, 13:11, 10:12, 11:13. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Christian Schlede war nachfolgend Santan Gasi, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tammo Meinen beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Mirko Kück. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Zähler beisteuern konnte Georg Bödeker im Match gegen Kai Grotjohann, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Stritzke über die 1:3-Niederlage gegen Andre Steffens hinweggetröstet werden musste. Ohne Satzgewinn für Ralf Nagel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Patrick Jahic. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ATSV Habenhausen IV und des FC Hambergen II. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Holger Mönch anschließend die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Christian Schlede abgab und eine Niederlage kassierte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Mönch nun bei 8 Siegen und 16 Niederlagen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der ATSV Habenhausen IV am 12.03.2024 gegen den TV Bremen-Walle 1875 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.02.2024 gegen den ATSV Habenhausen III mitnehmen.

Statistik:

ATSV Habenhausen IV

Doppel: Mönch / Gasi 0:1, Meinen / Nagel 0:1, Bödeker / Stritzke 1:0

Einzel: H. Mönch 0:2, S. Gasi 0:1, T. Meinen 0:1, G. Bödeker 0:1, M. Stritzke 0:1, R. Nagel 0:1

FC Hambergen II

Doppel: Schlede / Krüger 1:0, Grotjohann / Jahic 1:0, Kück / Steffens 0:1

Einzel: C. Schlede 2:0, T. Krüger 1:0, K. Grotjohann 1:0, M. Kück 1:0, P. Jahic 1:0, A. Steffens 1:0